

CareSocial

Updateinformationen

18.06.2013

In diesem Heft

- 1 Informatives
- 1 Vorstellung
- 2 CareFactoring
- 3 Abwesenheiten Infofenster
- 3 Druckoption für LNW
- 3 Zeitabrechnung
- 4 Geotracking für CareSmart
- 4 kleinere Änderungen
- 5 SEPA-Informationen
- 6 SEPA-Mandat

Die CareSocial GmbH

Informatives

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im heutigen Newsletter erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum CareSocial-Update vom 18.06.2013.

Die CareSocial GmbH

Wir möchten die heutige Ausgabe der Update-News einmal dafür nutzen, ein persönliches Bild hinter den Stimmen an der Hotline zu vermitteln.



Das Team der CareSocial-GmbH wünscht Ihnen einen sonnigen Sommer und eine schöne Urlaubszeit!

In diesem Heft

- 1 Informatives
- 1 Vorstellung
- 2 **CareFactoring**
- 3 Abwesenheiten Infofenster
- 3 Druckoption für LNW
- 3 Zeitabrechnung
- 4 Geotracking für CareSmart
- 4 kleinere Änderungen
- 5 SEPA-Informationen
- 6 SEPA-Mandat

Der neue Abrechnungsservice CareFactoring

CareFactoring®

Abb.: CareFactoring-Modul in CareSocial

Zeit ist Geld: Mit CareFactoring einfach, schnell und sicher Ihren Pflegedienst abrechnen lassen. Mehr Zeit für Ihre Aufgaben - lagern Sie die Abrechnung über CareFactoring aus.

Mit CareFactoring erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Pflegedienst für eine Gebühr von nur 1% zzgl. MwSt. pro Rechnungslauf monatlich abrechnen zu lassen.

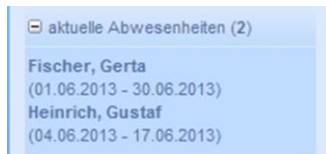
Sie senden aus CareSocial heraus Ihre Daten direkt an die CareFactoring-Abrechnungsstelle und wir prüfen Ihre Belege auf Plausibilität, führen den elektronischen Datenträgeraustausch durch und kümmern uns um die Vorbereitung der Papierrechnungen. So vermeiden Sie Ärger mit den Leistungsträgern durch fehlerhafte oder unvollständige Abrechnungen Ihres Pflegedienstes. Sollte es einmal zu Unstimmigkeiten kommen, informieren wir Sie sofort und Sie können reagieren, bevor es zu eventuellen Kürzungen kommt.

Bei Bedarf können Sie -sofern noch nicht vorhanden- eine Vorfinanzierungsvereinbarung mit unserem Partner, der Bank für Sozialwirtschaft, abschließen. Alternative Vorfinanzierungspartner können ebenso eingesetzt werden.

Durch das Vorfinanzieren ist es möglich, die erbrachten Leistungen Ihres Pflegedienstes nach erfolgter Abrechnung innerhalb von 24 Stunden für eine Gebühr von 1,1% (beispielsweise bei der BfS) auf Ihrem Konto gutschreiben zu lassen. Sichern Sie sich Ihre Liquidität mit CareFactoring und einem Vorfinanzierungsdienstleister Ihrer Wahl.

Informationen zum CareFactoring-Modul erhalten Sie in CareSocial unter dem Menüpunkt Abrechnung → CareFactoring. Mehr Informationen gibt es unter www.carefactoring.de oder wie gewohnt über die Hotline unter 0351/26443-100.

Abwesenheiten im Infobereich



Damit Sie Patienten mit einer aktuellen Abwesenheit besser im Überblick haben, können sie Diese nun im linken Infobereich anzeigen lassen.

In diesem Heft

- 1 Informatives
- 1 Vorstellung
- 2 CareFactoring
- 3 Abwesenheiten Infofenster
- 3 Druckoption für LNW
- 3 Zeitabrechnung
- 4 Geotracking für CareSmart
- 4 kleinere Änderungen
- 5 SEPA-Informationen
- 6 SEPA-Mandat

Druckoptionen für Leistungsnachweis

Neue Druckoptionen für LNW



Mit dem Update auf Version 2.9.8 ist es möglich, den Druck des Leistungsnachweises auf einen beliebigen Zeitraum eines Monats zu splitten.

Anpassungen für Zeitabrechnung

Zeitabrechnung

Nach der Einführung des Pflegeeneuausrichtungsgesetzes (PNG) vom 01.01.2013 führen die Pflegekassen jetzt nach und nach die neue Zeitabrechnung für die SGB XI-Leitungsbereiche ein. Damit Sie diese über CareSocial abrechnen können, bitten wir Sie, sofern noch nicht erfolgt, uns Ihre aktuellen Leitungskataloge mit der neuen Zeitvergütung zuzusenden.

Wenn Sie Fragen zur neuen Zeitabrechnung haben, dann rufen Sie uns unter 0351 / 26443-100 gern an.

In diesem Heft

- 1 Informatives
- 1 Vorstellung
- 2 CareFactoring
- 3 Abwesenheiten Infofenster
- 3 Druckoption für LNW
- 3 Zeitabrechnung
- 4 Geotracking für CareSmart
- 4 kleinere Änderungen
- 5 SEPA-Informationen
- 6 SEPA-Mandat

Geotracking über GPS in CareSmart

Mit der Version 2.9.8 kommt für CareSmart eine Geotracking-Funktion per GPS oder SIM-Standort.

Mit dieser Neuerung können Sie auf Wunsch sehen, wo Ihre Mitarbeiter zum welchem Zeitpunkt einen Einsatz auf der Tour erbracht haben. Das Controlling-Werkzeug finden Sie unter Tourenplan → Touroptionen.

 Sonstiges

kleinere Änderungen in CareSocial

- Die CareSocial Android-App wird mit dem Update auf Version 2.9.8 in „CareSmart“ umbenannt
- bei Einsätzen kann jetzt hinterlegt werden, ob eine zweite Pflegekraft an der Leistungserbringung beteiligt war
- ab dem 18.06.2013 ändern sich die AGB der CareSocial GmbH:
 - §3, Abs. 3: Kumulierung
 - §3, Abs. 6: SEPA-Lastschriftauftrag
 - §9, Abs. 5: Wirtschaftsauskünfte

Die kompletten AGB gibt es unter <http://www.caresocial.de/agb>.

SEPA-Informationen

Vorbereitung auf den europäischen Zahlungsverkehrsraum SEPA

Bis Februar 2014 werden die nationalen Zahlungsverkehrssysteme durch europaweit standardisierte Verfahren abgelöst. Im Rahmen der Realisierung des EU-Binnenmarktes wird ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum – Single European Payment Area, kurz **SEPA** – geschaffen. Darin wird nicht mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Bisher verfügt jedes Land im Euro-Raum über eigene technische Standards, z. B. in Bezug auf die Kontonummern-Systematik, das Datenformat für den Zahlungsaustausch oder die Gestaltung der einzelnen Zahlungsverfahren.

Europaweit einheitliche Zahlungsinstrumente

SEPA wird diese traditionellen Strukturen aufbrechen: Nutzer von Zahlungsverkehrsdienstleistungen werden im SEPA-Verfahren künftig von einer beliebigen Bank aus bargeldlose Euro-Zahlungen im ganzen Euroraum tätigen und hierbei einheitliche Zahlungsinstrumente – SEPA-Überweisung (Credit Transfer), SEPA-Lastschrift (Direct Debit) und SEPA-Kartenzahlungen (Cards Framework) – einsetzen können. Alle Zahlungen werden behandelt wie nationale Zahlungen, mit einer garantierten Ausführungszeit bis zur Kontogutschrift von einem Bankarbeitstag. Teilnehmerländer an der SEPA sind die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz. Alle Transaktionen werden in Euro durchgeführt.

Die Banken sind zurzeit angehalten, die SEPA-Zahlungsinstrumente zusätzlich zu den nationalen Zahlungsverkehrssystemen anzubieten. Die endgültige Umstellung auf SEPA erfolgt am **1. Februar 2014**. Ab diesem Zeitpunkt müssen Bürger und Firmen in der EU die neue internationale Kontonummer verwenden – die 22-stellige IBAN. Damit die Umstellung auf die SEPA-Zahlungsinstrumente reibungslos funktioniert, sind in allen sozialen Organisationen und Unternehmen vorbereitende organisatorische und technische Maßnahmen erforderlich.

Identifizierung des Zahlungsempfängers durch IBAN und BIC

Der wesentliche Unterschied der SEPA-Zahlungsinstrumente zu den nationalen Zahlungsverkehrsinstrumenten ist: Statt Bankleitzahl und Kontonummer ist zur Identifizierung des Zahlungsempfängers

- die IBAN = International Bank Account Number
- und der BIC = Bank Identifier Code

erforderlich. Konkret bedeutet das: Allein die IBAN zählt, d. h. der Name des Zahlungsempfängers ist nicht mehr wichtig. Es gibt keine Namensüberprüfung seitens der Banken mehr. Die **IBAN** ist eine international standardisierte Kontonummer, bestehend aus insgesamt 22 Stellen. Der **BIC** (auch bekannt als SWIFT-Code) ist ein international standardisierter Bank-Code, nach dem weltweit jedes Kreditinstitut eindeutig identifiziert werden kann. Der BIC besteht aus 8 bis 11 Stellen.

Wir empfehlen Ihnen, sich schon heute mit dem Thema SEPA vertraut zu machen, um die Umstellung im Februar 2014 problemlos zu bewältigen. Beachten Sie, dass Sie Dauerüberweisungsaufträge oder aber Lastschriftaufträge als SEPA-Mandat gegenüber Ihren Patienten neu einholen müssen. Ein Muster-SEPA-Mandat finden Sie in CareSocial unter Extras → Formulare → SEPA-Lastschrift-Mandat.

Auf der nachfolgenden Seite haben wir Ihnen ein aktuelles SEPA-Lastschrift-Mandat angehängt mit der Bitte, dieses im Zuge der SEPA-Umstellung ausgefüllt per Post an die CareSocial GmbH, Gostritzer Straße 61-63, 01217 Dresden oder per Fax an 0351/26443-100 zurückzusenden.

In diesem Heft

| | |
|---|---------------------------|
| 1 | Informatives |
| 1 | Vorstellung |
| 2 | CareFactoring |
| 3 | Abwesenheiten Infofenster |
| 3 | Druckoption für LNW |
| 3 | Zeitabrechnung |
| 4 | Geotracking für CareSmart |
| 4 | kleinere Änderungen |
| 5 | SEPA-Informationen |
| 6 | SEPA-Mandat |

SEPA-Informationen

KOMBIMANDAT

zur Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

CareSocial GmbH
Gostritzer Straße 61-63
01217 Dresden

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE5777700000030371
Mandatsreferenz: CareFactoring

Vorname und Name (Kontoinhaber/Zahler)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die CareSocial GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die CareSocial GmbH Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der CareSocial GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC)

IBAN: D E __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

Ort, Datum, Unterschrift/en des/der Zahler/s

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns die CareSocial GmbH über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.